

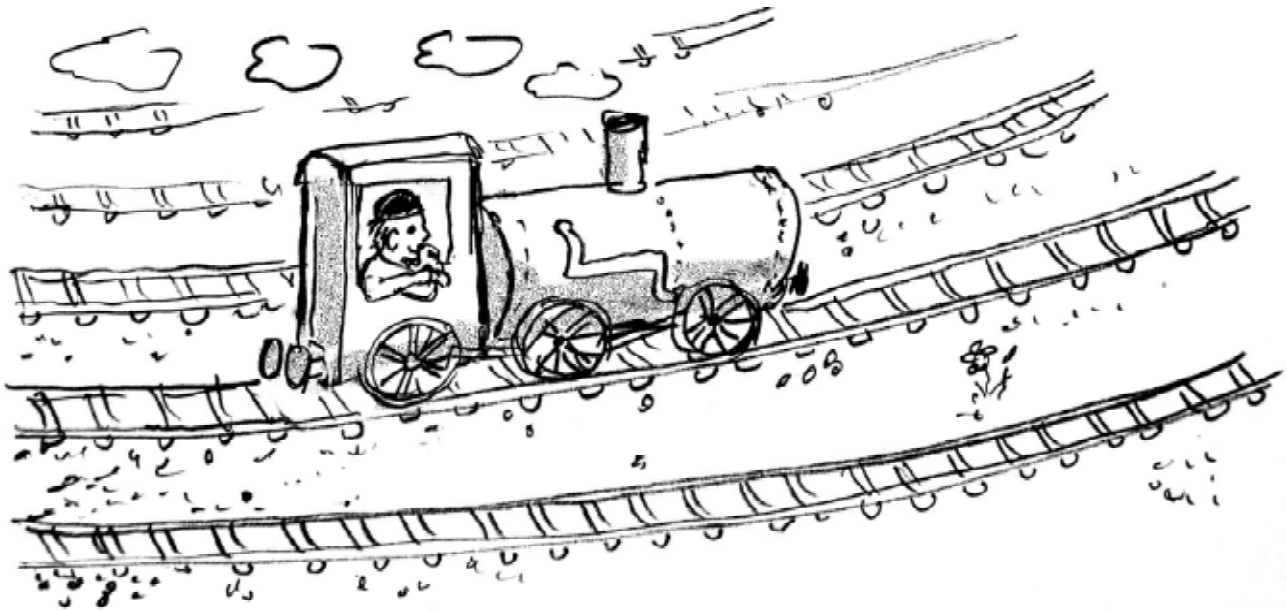
## Bitte nicht entgleisen!

### Was Trompeten mit Lokomotiven verbindet

Ist dir schon aufgefallen, dass beim Blasen auf der Trompete bestimmte Tonhöhen gut ansprechen und andere Lippenschwingungen im Instrument nur ein ziemlich rauhes, unschönes Geräusch erzeugen? Es ist wie bei einer Lokomotive, die nicht auf, sondern neben den Schienen fahren möchte. Das kann nicht gut gehen.

Wir müssen lernen, unsere Töne genau auf ihr Gleis zu setzen und nicht daneben. Die Trompete hat zwar verschiedene Gleise für ihre verschiedenen Obertöne, aber wir fahren vorerst nur auf Gleis 1.

Passe die Schwingung deiner Lippen immer so schnell wie möglich dem Gleis der Trompete an. Halte unsaubere Töne nicht aus, sondern brich den Ton ab und setze neu an. Wenn du jeden Tag spielst, wird es dir bald wie von selbst gelingen.



Das  $c'$  fährt auf Gleis 1, nehmen wir einmal an, es sei der Lokführer. Aber es gibt auf Gleis 1 noch sechs weitere Trompetentöne, die alle tiefer klingen als das  $c'$ . Die wollen wir wie in sechs Wagons nach und nach hinten an die Lokomotive dran hängen.



Die Lok und die Wagons bedeuten hier die sieben verschiedenen sinnvollen Griffkombinationen, die wir mit unseren drei Ventilen greifen können. Am Ende von Band 1 dieser Trompetenschule wirst du sie alle gut kennen. Mit Griff 0 für das tiefe  $c'$  haben wir begonnen, nun kommt Griff 2 an die Reihe. Vorsicht an der Bahnsteigkante, der Zug fährt ab!